

Hochwassergefahrenkarte - Fortschreibung

**Anlassbezogene Fortschreibung der HWGK:
| Möglichkeiten der Kostenübernahme**



Kostenübernahme Anlassbezogene Fortschreibung

Welche Positionen?	Wer erstellt die Daten ?	Wer finanziert?
<p>Hydraulische Berechnungen für die im Rahmen des Zulassungsverfahrens erforderlichen Nachweise.</p> <p>Grundlage für eine Kostenübernahme ist (vor Beginn der Maßnahmenplanung) eine Abstimmung der Anforderungen, Methodik und Grundlagendaten für eine Fortschreibung der HWGK.</p> <p>→ Für eine Fortschreibung wird ein Geländemodell im ESRI-HYD-Terrain-Format zu Beginn der Bearbeitung mit Nachweis einer FIS-HWGK-ID bereitgestellt und stellt die maßgebliche Grundlage für die hydraulische Modellierung dar. Dieses Geländemodell muss entsprechend den <u>Vorgaben bearbeitet und zurückgespielt</u> werden. Dies ist ein Aufwand, welcher der Vorhabenträger normalerweise „automatisch“ mit einer hydraulischen Modellierung beauftragt und kein Mehraufwand darstellt.</p> <p>→ Wichtig: Ohne HYD-Terrain ist eine Fortschreibung der HWGK technisch nicht möglich, weshalb dies an dieser Stelle explizit erwähnt wird.</p>	<p>Ingenieurbüro des Vorhabenträgers</p>	<p>Vorhabenträger</p>
<p>Zusätzliche Berechnungsläufe und Erstellung von GIS-Daten für die Fortschreibung, welche über die geforderten Berechnungsläufe und Aufbereitungen für das Zulassungsverfahren hinausgehen (aber für eine Fortschreibung der HWGK notwendig sind).</p>	<p>Ingenieurbüro des Vorhabenträgers (oder im Einzelfall Dienstleister Daten HWGK)</p>	<p>Projektleitung HWGK</p>